

Werte besser schützen.

PYRO-SAFE Fugenabdichtung

Einbauanleitung/Technisches Datenblatt

Linienförmige Fugenabdichtung und Brandsperre aus Mineralfaserplatten und dämmschichtbildender Beschichtung.

Feuerwiderstandsklasse bis EI 120 – H – V – T – X – B – W 20 bis 100 nach EN 13501-2 gemäß ETA-13/0543.



PYRO-SAFE Fugenabdichtung

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Zielgruppe, Verwendung der Anleitung, Sicherheitshinweise	3
Anwendungsbereich	4
Beschreibung des Produktes und des Verwendungszwecks	5
Verwendete Produkte	6
Ausführungsbestimmungen und -varianten	7
Fugenaufbau und Fugenabmessungen	8
Einbaufälle und feuerwiderstandfähige Ausführung	9
Montageschritte	10

PYRO-SAFE Fugenabdichtung

Zielgruppe

- Die Einbauanleitung richtet sich ausschließlich an brandschutztechnisch geschulte Personen.

Verwendung der Anleitung

- Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten diese Einbauanleitung einmal ganz durch. Beachten Sie insbesondere die nachfolgenden Sicherheitshinweise.
- Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Zulassungsinhaber keine Haftung.
- Bildhafte Darstellungen dienen lediglich als Beispiele. Montageergebnisse können optisch abweichen.

Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung der Fugenabdichtungskomponenten sind die Sicherheitsdatenblätter zu Rate ziehen.



Persönliche Schutzausrüstung:



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Partikelfilter P2.
Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Nur Verwendung von Atemschutz gemäß internationalen/nationalen Normen.



Handschutz
Chemikalienresistente Schutzhandschuhe verwenden.
Empfohlenes Material: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk, PVC.



Augenschutz
Schutzbrille, Gestellbrille verwenden



Körperschutz
Arbeitsschutzkleidung und rutschfeste Schuhe tragen



Sicherheitshinweise zum Einbau von Deckenabschottungen:

- Der Bereich unterhalb der Deckenabschottung ist während der Abschottungsarbeiten gegen Betreten abzusperren (Warn-Absperrband und Schild: Warnung vor möglichen herabfallenden Gegenständen, Bereich nicht betreten, Abschottungsarbeiten in Deckenbauteilöffnungen!)

PYRO-SAFE Fugenabdichtung

Anwendungsbereich

Die Brauchbarkeit der Fugenfüll-System „PYRO-SAFE Fugenabdichtung“ wurde gemäß ETAG 026-3 hinsichtlich der Merkmale „Brandverhalten“, „Feuerwiderstand“, „Abgabe gefährlicher Stoffe“ und „Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit“ beurteilt.

Brandverhalten

Die dämmschichtbildenden Komponenten „PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS1“ und „PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS3“ erfüllen die Anforderungen für die Klassifizierung des Brandverhaltens E nach DIN EN 13501-1; die Mineralfaserplatten „ProRox SL 970D“, „Paroc Pro Slab 120“, „Hochtemperaturplatte HTB 680“ und lose Mineralwolle „ProRox LF 970“ erfüllen die Anforderungen für die Klassifizierung des Brandverhaltens A1 nach DIN EN 13501-1.

Feuerwiderstand

Fugenfüll-System „PYRO-SAFE Fugenabdichtung“ erfüllt maximal die Anforderungen der Klasse EI 120 – H – V – T – X – B – W 20 bis 100

- Einbaufall (A) EI 120 – H – X – B – W 20 bis 100 (horizontale Fuge in / zwischen Decken bzw. Wänden und Decken)
- Einbaufall (B) EI 120 – V – X – B – W 20 bis 100 (vertikale Fuge in / zwischen Wänden)
- Einbaufall (C) EI 120 – T – X – B – W 20 bis 100 (horizontale Fuge in Wänden)

Beweglichkeit „X“ - keine Bewegung
Art der Stoßstellen „B“ – sowohl vorgefertigt als vor Ort erstellt
Fugenbreite W [mm]

Bei Einbau der Fugenabdichtung in / zwischen Bauelementen mit einer niedrigeren Feuerwiderstandsdauer reduziert sich auch die Feuerwiderstandsdauer der Fuge auf die Feuerwiderstandsklasse der Bauelemente.

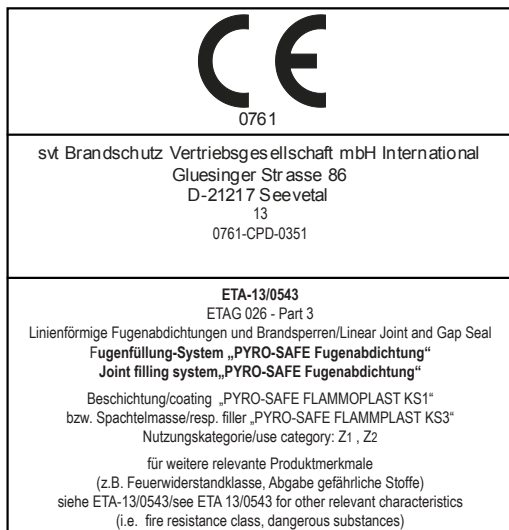
Abgabe gefährlicher Stoffe

Die dämmschichtbildenden Komponenten „PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS1“ und „PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS3“ enthalten keine als gefährliche Substanzen in der Liste der Europäischen Kommission eingetragene Stoffe.

Die Mineralfaserplatte „ProRox SL 970D“, „Paroc Pro Slab 120“, „Hochtemperaturplatte HTB 680“ und lose Mineralwolle „ProRox LF 970“ enthalten keine gefährlichen Substanzen, die in der Richtlinie 67/548/EWG bzw. der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 oder der Indicative List on Dangerous Substances aufgeführt sind.

Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit

Die dämmschichtbildenden Komponenten „PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS1“ und „PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS3“ erfüllen die Nutzungskategorie Z₁ gemäß ETAG 026-3. Die Produkte können den Bedingungen von Innenräumen bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C bei gelegentlicher, abtrocknender Feuchte, ohne Einwirkung von UV-Strahlung und Schlagregen, ausgesetzt werden, ohne dass wesentliche Änderungen der brandschutztechnischen Kennwerte zu erwarten sind.



PYRO-SAFE Fugenabdichtung

Beschreibung des Produktes und des Verwendungszwecks

Beschreibung des Fugenfüll-Systems

- Das Fugenfüll-System „PYRO-SAFE Fugenabdichtung“ besteht im Wesentlichen aus zwei Mineralfaserplatten „ProRoy SL 970⁰“ alternativ „Paroc Pro Slab 120“ oder „Hochtemperaturplatte HTB 680“ (Mineralfaserplatte gemäß EN 14303, Dicke ≥ 50 mm, Nennrohddichte ≥ 120 kg/m³, Klasse des Brandverhaltens gem. EN 13501-1 E), im Brandfall aufschäumender Beschichtungsstoff „PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS1“, aufschäumende Spachtelmasse „PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS3“ und lose Mineralwolle „ProRox LF 970“ (Klasse des Brandverhaltens gem. EN 13501-1 E).
- Das Fugenfüll-System „PYRO-SAFE Fugenabdichtung“ dient nicht zur Kraftübertragung.
- Die maximale laterale Dehnungsfähigkeit des Fugenfüll-Systems beträgt 7,4 %.

Verwendungszweck/Bauteile

Das Fugenfüll-System „PYRO-SAFE Fugenabdichtung“ dient zum Verschließen von horizontalen und vertikalen linienförmigen Fugen (Bauteilfugen in Form von linearen Stoßfugen)

- in oder zwischen feuerwiderstandsfähigen, raumabschließenden Wänden
- in oder zwischen feuerwiderstandsfähigen, raumabschließenden Decken
- in oder zwischen feuerwiderstandsfähigen, raumabschließenden Wänden und Decken

Das Fugenfüll-System darf als Verschluss von linienförmigen Fugen in Verbindung mit folgenden raumabschließenden Bauteilen verwendet werden:

Massive Wände

aus Mauerwerk, Beton, Stahlbeton oder Porenbeton mit einer Rohddichte ≥ 600 kg/m³ ± 20 % und einer Dicke von ≥ 180 mm. Die Wände müssen entsprechend der angestrebten Feuerwiderstandsdauer gemäß EN 13501-2 klassifiziert sein.

Massive Decken

aus Beton, Stahlbeton mit einer Rohddichte ≥ 2200 kg/m³ ± 20 % und einer Dicke von ≥ 180 mm. Die Decken müssen entsprechend der angestrebten Feuerwiderstandsdauer gemäß EN 13501-2 klassifiziert sein.

PYRO-SAFE Fugenabdichtung

Verwendbare Produkte

	<p>PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS1 Farbe</p> <p>Brandverhaltensklasse gemäß EN 13501-1: Klasse E 12,5 kg Eimer - Art.-Nr.</p>
---	--


	<p>Mineralfaserplatte gemäß EN 14303 „PRO ROX SL 970“</p> <p>Brandverhaltensklasse nach EN 13501-1: Klasse A1 Abmessungen 1000 x 600 x 50 mm</p>
--	---


	<p>PYRO-SAFE FLAMMOPLAST - KS 3 Brandschutzspachtel</p> <p>Brandverhaltensklasse gemäß EN 13501-1: Klasse E 12,5 kg Eimer - Art.-Nr. 01155106</p>
---	--


	<p>Mineralfaserplatte gemäß EN 14303 „PAROC Pro Slab 120“</p> <p>Brandverhaltensklasse nach EN 13501-1: Klasse A1 Abmessungen 1000 x 600 x 50 mm</p>
--	---

	<p>SIBRALIT DX Brandschutzspachtel (rezepturidentisch mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 3) Brandverhaltensklasse gemäß EN 13501-1: Klasse E 300 ml Kartusche - Art.-Nr. 01152004</p>
--	--

	<p>Mineralfaserplatte gemäß EN 14303 „HOCHTEMPERATURPLATTE HTB 680“</p> <p>Brandverhaltensklasse nach EN 13501-1: Klasse A1 Abmessungen 1000 x 600 x 50 mm</p>
---	---

	<p>Mineralwolle A1 „PRO ROX LF 970“</p> <p>Schmelzpunkt ≥ 1000 °C 10 kg Sack - Art.-Nr. 01183000</p>
---	---

	<p>Kennzeichnungsschild</p> <p>1 Stück - Art.-Nr</p>
--	---

	<p>Empfohlene Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none">• Spachtel, Pinsel, Kreppband• Mattenmesser und Säge• evtl. Folie, Klappleiter
--	---

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (04/2016) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben. © Copyright svt Unternehmensgruppe, Seevetal. PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der svt Unternehmensgruppe, Seevetal.

PYRO-SAFE Fugenabdichtung

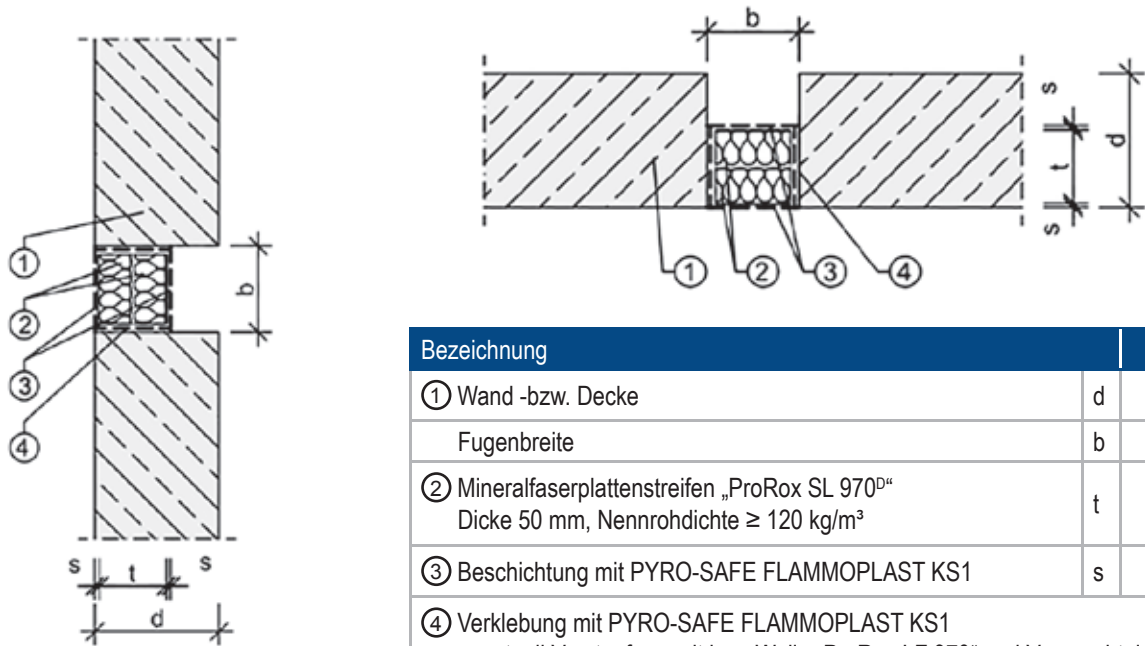
Ausführungsbestimmungen und -varianten

- Vor dem Einbau des Fugenfüll-Systems ist zu überprüfen, dass Art, Dicke und Feuerwiderstandsklasse der raumabschließenden Bauteile und Fugenbreite den Anforderungen der ETA-13/0543 entsprechen.
- Alle Verunreinigungen, wie lose Bruchstücke von Bauteilen, Reste von Montageschäumen, Schmutz und loses Material sind vollständig aus den Fugen zu entfernen.
- Die Bauteiloberflächen sind während der Montage auf beiden Seiten neben der Fuge mit handelsüblichen Abdeckband abzukleben.
- Die Breite der zu verschließenden Fugen muss überprüft werden.
- Die Mineralfaserplatten sind einseitig mit „PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS1“ zu beschichten.
- Aus den beschichteten Mineralfaserplatten sind entsprechend der ermittelten Fugenbreite Streifen zuzuschneiden.
- Die Fugenlaibungen sind im Bereich der Mineralfaserplatten deckend mit „PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS1“ zu beschichten.
- Die Schnittkanten der Mineralfaserplatten-Streifen sind mit „PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS1“ zu beschichten und in zwei aneinander liegenden Lagen so in die Fuge einzubauen, dass die vorbeschichteten Seiten (Kanten) der Mineralfaserplatten-Streifen jeweils zur Bauteilleibung hin angeordnet sind und die Fuge in einer Dicke ≥ 100 mm vollständig und dicht verschlossen wird.
- Verbleibende Restöffnungen zwischen Mineralfaserplatten-Streifen und Laibung sind mit loser Mineralwolle dicht abzustopfen und mit der Spachtelmasse „PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS3“ zu versiegeln.
- Die gesamte Oberfläche der Mineralfaserplatten-Streifen ist beidseitig der Fuge mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS1“ zu beschichten, so dass die Trockenschichtdicke $\geq 1,0$ mm beträgt.
- Die Abklebung auf der Bauteiloberfläche ist anschließend zu entfernen.

PYRO-SAFE Fugenabdichtung

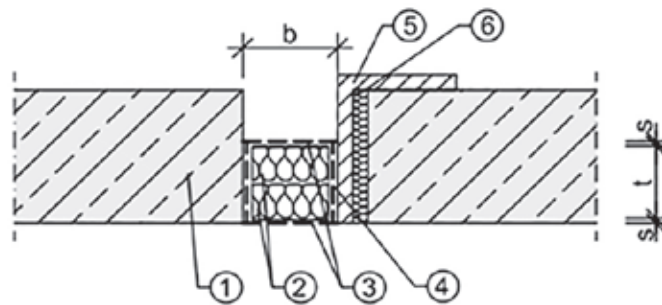
Fugenaufbau und Fugenabmessungen

Einbau in Wänden und Decken



Bezeichnung	[mm]
① Wand -bzw. Decke	d ≥ 180
Fugenbreite	b 20 - 100
② Mineralfaserplattenstreifen „ProRox SL 970D“ Dicke 50 mm, Nennrohddichte ≥ 120 kg/m ³	t 100
③ Beschichtung mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS1	s ≥ 1,0
④ Verklebung mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS1 eventuell Verstopfung mit lose Wolle „ProRox LF 970“ und Verspachtelung mit Spachtelmasse PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS3	

Einbau in Decken - Laibungsbekleidung aus ≥ 10 mm dicken Stahlwinkelrahmen



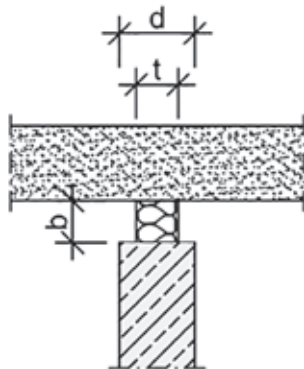
Bezeichnung	[mm]
① Decke	d ≥ 180
Fugenbreite	b 20 - 100
② Mineralfaserplattenstreifen „ProRox SL 970D“ Dicke 50 mm, Nennrohddichte ≥ 120 kg/m ³	t 100
③ Beschichtung mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS1	s ≥ 1,0
④ Verklebung mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS1 eventuell Verstopfung mit lose Wolle „ProRox LF 970“ und Verspachtelung mit Spachtelmasse PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS3	
⑤ Stahlwinkelrahmen, t ≥ 10 mm	
⑥ Streifen aus ≥ 10 mm dicken Mineralfaserplatten, Rohddichte ≥ 35 kg/m ³	

PYRO-SAFE Fugenabdichtung

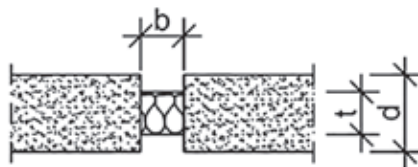
Einbaufälle und feuerwiderstandsfähige Ausführung

Die Lage des Fugenfüll-Systems innerhalb der Fuge ist beliebig.

Einbaufall A: Horizontale Fuge in / zwischen Decken bzw. Wänden und Decken



	[mm]
d	≥ 180
b	20 - 100
t	100



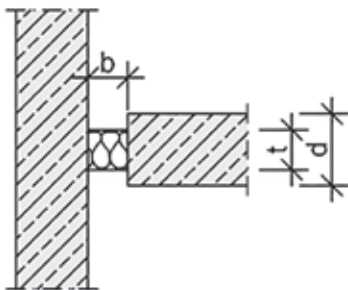
EI 120 – H – X – B – W 20 bis 100

Ausrichtung	„H“ - horizontale Tragekonstruktion
Beweglichkeit	„X“ - keine Bewegung
Art der Stoßstellen	„B“ - sowohl vorgefertigt als vor Ort erstellt
Bereich der Breite von Fuge	„W“ [mm]

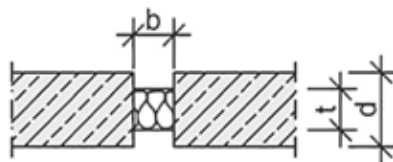
Legende

	Fugenabdichtung
	Wand
	Decke

Einbaufall B: Vertikale Fuge in / zwischen Wänden



	[mm]
d	≥ 180
b	20 - 100



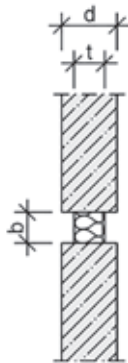
EI 120 – V – X – B – W 20 bis 100

Ausrichtung	„V“ - vertikale Tragekonstruktion - vertikale Fuge
Beweglichkeit	„X“ - keine Bewegung
Art der Stoßstellen	„B“ - sowohl vorgefertigt als vor Ort erstellt
Bereich der Breite von Fuge	„W“ [mm]

Legende

	Fugenabdichtung
	Wand

Einbaufall C: Horizontale Fuge in / zwischen Wänden



	[mm]
d	≥ 180
b	20 - 100

EI 120 – T – X – B – W 20 bis 100

Ausrichtung	„T“ - vertikale Tragekonstruktion - horizontale Fuge
Beweglichkeit	„X“ - keine Bewegung
Art der Stoßstellen	„B“ - sowohl vorgefertigt als vor Ort erstellt
Bereich der Breite von Fuge	„W“ [mm]

Legende

	Fugenabdichtung
	Wand

PYRO-SAFE Fugenabdichtung

1. Fuge reinigen und Bauteiloberfläche beidseitig neben der Fuge mit Abdeckband abkleben.



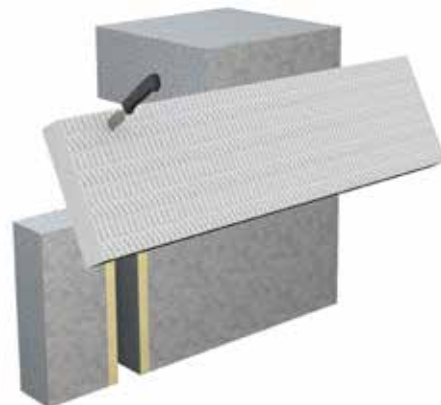
2. Fuge ausmessen.



3. Zugeschchnittene Mineralfaserplatte einseitig mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 1 beschichten.



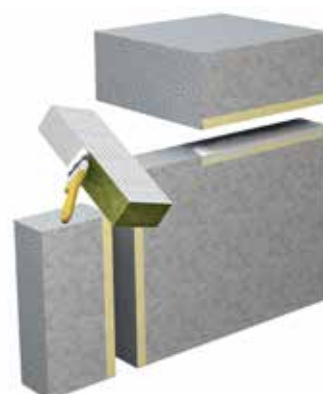
4. Beschichtete Mineralfaserplatte entsprechend dem ermittelten Fugenmaß zuschneiden



5. Fugenlaibungen im Bereich der Mineralfaserplatten deckend mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 1 beschichten.



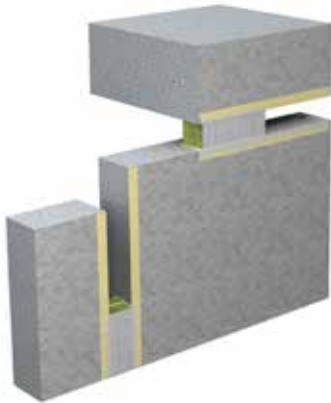
6. Schnittkanten der Mineralfaserplatten-Streifen mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 1 beschichten.



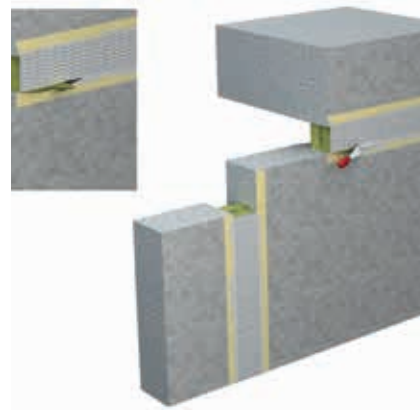
Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (04/2016) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben. © Copyright svt Unternehmensgruppe, Seevetal. PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der svt Unternehmensgruppe, Seevetal.

PYRO-SAFE Fugenabdichtung

7. Bauteilfugen mit zwei aneinander liegenden Schichten der Mineralfaserplatten-Streifen verschließen.



8. Fugenebenheiten mit loser Mineralwolle verstopfen und mit PS FLAMMOPLAST KS 3 verspachteln.



9. Die gesamte Oberfläche der Mineralfaserplatten-Streifen mit PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 1 beschichten (Trockenschichtdicke $\geq 1,0$ mm)



10. Wenn erforderlich Schott kennzeichnen. Schottschilder sauber ausfüllen und dauerhaft neben / über (nicht auf!) dem Schott anbringen.



Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (04/2016) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben. © Copyright svt Unternehmensgruppe, Seevetal. PYRO-SAFE ist ein eingetragenes Warenzeichen © der svt Unternehmensgruppe, Seevetal.

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nr. LE-01151-PYRO-SAFE-Fugenabdichtung
PYRO-SAFE Fugenabdichtung

Datum: 27.01.2014
Rev. 01
Seite 1 von 1

Produkttyp
Linienförmige Fugenabdichtungen und Brandsperren

Identifikation/Chargennummer
Fugenfüll-System **PYRO-SAFE Fugenabdichtung** bestehend im Wesentlichen aus Mineralfaserplatten,
im Brandfall aufschäumender Beschichtung **PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 1**
und im Brandfall aufschäumender Spachtelmasse **PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 3**
siehe Gebindeaufdruck/Lieferschein

Verwendungszweck
Das Fugenfüll-System „PYRO-SAFE Fugenabdichtung“ dient zum Verschließen von horizontalen und vertikalen linienförmigen Fugen (Bauteilfugen in Form von linearen Stoßfugen) und soll die Feuerwiderstandsfähigkeit von raumschließenden Bauteilen an den Stellen aufrecht erhalten oder wieder herstellen, an denen sie durch Fugen unterbrochen oder voneinander getrennt sind

Hersteller
svt Brandschutz Vertriebsgesellschaft mbH International
Gluesinger Strasse 86
D - 21217 Seevetal

System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit
Systeme 1 und 3

Die notifizierte Stelle
Materialprüfanstalt für das Bauwesen Braunschweig, Kennnummer 0761

hat die Erstprüfung des Produkte (Systeme 1 und 3) sowie die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle (System 1) vorgenommen und nimmt die laufende Überwachung, Beurteilung und Anerkennung der werkseigenen Produktionskontrolle nach System 1 vor.

Die
Bescheinigung der Konformität Nr. 0761-CPD-0351

bestätigt, das allen Anforderungen hinsichtlich der Anerkennung der werkseigenen Produktionskontrolle erfüllt werden, die aufgeführt sind in der

ETA 13/0543

Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	Klassifizierung gemäß Anhang 1 der ETA 13/0543	EN 13501-1
PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 1 PYRO-SAFE FLAMMOPLAST KS 3	Klasse E	
Feuerwiderstand	Abhängig von Einbauart maximal EI 120-H-X-B-20 bis 100, EI 120-V-X-B-20 bis 100 oder EI 120-T-X-B-20 bis 100 siehe ETA 13/0543	EN 13501-2
Abgabe gefährliche Stoffe	keine gefährlichen Stoffe gemäß TR 034	ETAG 026-3
Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit	Nutzungskategorie Typ Z ₁	

Die Leistung des Produktes, für das die Leistungserklärung ausgestellt wurde, entspricht der erklärten Leistung. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der in dieser Leistungserklärung genannte Hersteller. Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



i.V. Christian Meyer-Korte
Produkt- und Vertriebsmanager
Industrie & OEM



i.V. Andree Schober
Zentrale Technik/
Leitung Chemie